

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

9.5.1917

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 9. Mai 1917.

55. Vorstellung der Abteil. A (rote Garten).

Ludwig Thomas Einakter.

Spezielle Leitung: Fritz Herz.

Die kleinen Verwandten.

Kostspiel in einem Akt.

Personen:

Heinrich Höfner, Regierungsrat	Hugo Höfner
Hanna Höfner	Margarete Hg.
Ida, beider Tochter	Eleonore Droscher.
Josef Bauschler, Oberaufseher aus Dorstfeld	Fritz Herz
Babette Bauschler, seine Frau, Schwester des Regierungsrates	Marie Frauenbocher.
Max Schmitt, Kaufmann, Inhaber von Hugo Schmitts jet. Erben Rudolf Uffel.	

Das Stück spielt in der Wohnung des Regierungsrates in der Kreisstadt Großheubach in Bayern.
Zeit: Gegenwart.

Dichters Ehrentag.

Kostspiel in einem Akt.

Personen:

Eugen Ludwig Hobbe, ein deutscher Dichter	Paul Pöcher.	Jean Maria Mengold, ein Gelehrter	Marie Geuer.
Georg Meier, Theaterdirektor	Felix Baumbach.	Wesig Mengold, deren Sohn, ein Sechsjähriger	Schwig Holm.
Feuerstein, Journalist	Paul Genuade.	Jean Videmann, ein Gelehrter	Kunze Müller.
Oskar Plunkraut, Theateragent	Emald Schindler.	Helm, Zimmermädchen	Elisabeth Höck.
Schimondu, Kritiker	Hugo Höfner.	Ein Klavierspieler	Hermann Benschel.
Eugene Schulze, Betinger	Paul Müller.	Ein Photograph	Max Schneider.
Frau Hugo Schulze	Edith Teman.	Ein Dienstmann	Ludwig Schneider.
Kommerzienrat Wille, ein Gelehrter	Paul Pöcher.	Ort der Handlung: Wohnung des Direktors Meier in Berlin.	
Frau Kommerzienrat Wille, dessen Frau	Edith Teman.	Zeit: Gegenwart.	

Brautschau.

Bauernschwank in einem Akt.

Personen:

Rudolf Ulrich, Schulbauer von Weibach	Fritz Herz.	Klotz Pöcher, Viehhändler	Oskar Hugemann.
Hofma Uffel, sein Weib	Marie Frauenbocher.	Marie Henschler, Müllers- tochter von Weibach	Elisabeth Höck.
Simon, beider Sohn	Rudolf Uffel.	Mrs. Salvermoser, Müllers- tochter von Weibach	Edith Teman.
Jacob Gisinger, Schmied	Karl Zupper.	Wenig Salvermoser, ihre Mutter	Marie Geuer.
Ursula Weidberger, Bauern- tochter von Weibach	Schwig Holm.		

Ort: Im Hause des Schulbauers in Weibach, einem Dorfe der Donau-Gegegend.
Zeit: Gegenwart.

Druck der G. B. Müllerischen Buchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 8 Uhr an.

Anfang: acht Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Preise der Plätze:

Ballen - ganz	I. Abt. 8 A — 100	Barriere-Logen	I. Abt. 2 A 50	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 A 20
besetzt	II. „ 5 A — 100	II. „ 3 A — 100	II. „ 1 A 50	II. „ 1 A 80	II. „ 1 A 80
Barriere-Herren	I. „ 4 A — 100	Sperrloge	I. „ 4 A — 100	4. Rang Seite	I. „ 1 A 80
besetzt	II. „ 3 A 50	II. „ 3 A — 100	II. „ 3 A — 100	II. „ 1 A 60	II. „ 1 A 60
Logen 1. Rang	I. „ 5 A — 100	2. Rang Seite	I. „ 3 A — 100	2. Rang Eckplatz	2 A — 100
II. „ 4 A — 100	2. Rang Mitte	II. „ 2 A 50	II. „ 2 A 50	3. Rang Seite Eckplatz	1 A 60
Ballen	I. „ 5 A — 100	3. Rang Seite	I. „ 2 A 50	4. Rang Mitte Eckplatz	1 A 50
I. „ 4 A — 100	4. Rang Mitte	II. „ 2 A — 100	II. „ 2 A — 100	4. Rang Seite Eckplatz	1 A 40
II. „ 4 A — 100	2. Rang Seite	I. „ 1 A 50	I. „ 1 A 50		
2. Rang Mitte	II. „ 3 A 50	II. „ 1 A 20	II. „ 1 A 20		

Kraut: Richard Allegri.

Spielplan.

(Vorgegeben ist der Preis für Sperrloge 1. Abteilung.)

Donnerstag, den 10. Mai: C. 55. **Zufanrens Geheimnis.** Zum erstenmal: **Die letzte Maske.** Anfang 7/8 Uhr. (4 A 50 P.)

Freitag, den 11. Mai: A. 56. **Der Kaufmann von Venedig.** Anfang 7 Uhr. (4 A.)

Samstag, den 12. Mai: 57. **Sondervorstellung** (5. Vorstellung im Schülerabonnement.) **Der Freischütz.** Anfang 7 Uhr. (4 A 50 P.)
Auch beim Einzelschick wird den Schülern eine besondere Preisermäßigung gewährt.

Sonntag, den 13. Mai: 59. **Sondervorstellung.** **Erstes Gastspiel des H. und K. Kammerjägers Leo Stenzl. Die Jüdin.** Anfang 7/7 Uhr. (6 A.)

Mittwoch, den 16. Mai: 60. **Sondervorstellung.** **Zweites und letztes Gastspiel des H. und K. Kammerjägers Leo Stenzl. Die Hugenotten.** (6 A.)

(Nachdruck verboten.)